

A

HAND- UND LEHRBUCH DER STAATSWISSENSCHAFTEN IN SELBSTÄNDIGEN BÄNDEN

BEARBEITET VON

Prof. Dr. G. ADLER in Basel, Oberbergrat Prof. Dr. A. ARNDT in Halle, Prof. Dr. R. VAN DER BORGHT in Aachen, Geh. Regierungsrat K. BRÄMER in Berlin, Verbandssekretär H. BRÄMER in Münster, Prof. Dr. K. TH. EHEBERG in Erlangen, Geh. Regierungsrat A. Freiherr VON FIRCK in Berlin, Doz. Dr. K. FRANKENSTEIN in Berlin, Geh. Hofrat Prof. Dr. K. V. FRICKER in Leipzig, Privatdozent Dr. M. VON HECKEL in Würzburg, Dr. K. KAERGER in Buenos-Aires, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. R. VON KAUFMANN in Berlin, k. k. Regierungsrat Prof. Dr. F. KLEINWÄCHTER in Czernowitz, weil. Prof. Dr. J. LEHR in München, Prof. Dr. E. MISCHLER in Graz, Prof. Dr. A. ONCKEN in Bern, Prof. Dr. A. PETERSILIE in Berlin, Regierungs- und Medizinalrat Dr. RAPMUND in Minden, k. k. Minister a. D. Dr. A. SCHÄFFLE in Stuttgart, Hofrat Prof. Dr. G. SCHANZ in Würzburg, Prof. Dr. R. SCHMIDT in Freiburg, Forstmeister Prof. Dr. A. SCHWAPPACH in Eberswalde, Regierungsrat Dr. SIBER in Berlin, Kais. Regierungsrat Dr. R. STEPHAN in Berlin, Kais. Geh. Oberrechnungsrat a. D. Dr. W. VOCKE in Ansbach, Prof. Dr. J. WOLF in Zürich.

HERAUSGEGEBEN

VON

KUNO FRANKENSTEIN.

Zweite Abteilung: Finanzwissenschaft. III. Band.

DIE STEUERN

BESONDERER THEIL

von

Dr. Albert Schäffle,

k. k. Minister a. D.

LEIPZIG,
VERLAG VON C. L. HIRSCHFELD.

1897.

A

DIE STEUERN

BESONDERER THEIL

VON

Dr. Albert Schäffle,

k. k. Minister a. D.



LEIPZIG,
VERLAG VON C. L. HIRSCHFELD.
1897.

Alle Rechte vorbehalten

INHALT.

Besondere Steuerlehre.

Einleitung.

	Seite
1. Kapitel. Aufgabe und Behandlungsweise	1
§ 1. Aufgabe der „Steuern, Besonderer Teil“. — § 2. Der Zweck der „Einleitung“. — § 3. Direkte und indirekte Besteuerung. — § 4. Beschränkungen unserer Aufgabe. — § 5. Unsere Behandlungsweise. — § 6. Die gegenständliche Gliederung unseres Stoffes. — § 7. Die steuerkritische Aufgabe. — § 8. Zur Bibliographie.	
2. Kapitel. Das Wesen der Steuern	10
§ 9. Die Steuer eine Erscheinung öffentlicher Haushaltsführung. — § 10. Die Besteuerung als Erscheinung der Finanz. — § 11. Der staatlich-volkswirtschaftliche Doppelcharakter der Steuern. — § 12. Die finanzgeschichtlichen Abwandlungen des Steuerbegriffes. — § 13. Die nichtsteuerlichen Staatseinnahmen. — § 14. Gebühren, Gebührensteuern, Lizenzen.	
3. Kapitel. Die allgemein soziale, staatliche, volkswirtschaftliche und finanzielle Grundstellung des Steuerwesens	16
§ 15. 1. Die allgemein soziale Grundstellung des Steuerwesens. — § 16. Die Herausarbeitung von Steuergewalten und von Steuerkräften aus dem allgemeinen sozialen Entwicklungsprozesse. — § 17. 2. Die staatliche Grundstellung des Steuerwesens. — § 18. Die Entwicklungsstufen des Staates. — § 19. Die Steuergewalten der verschiedenen Gebietsweiten des Staates und deren geschichtliche Abwandlung. — § 20. Der Staatsbedarf und sein Wachstum. Ordentlicher und außerordentlicher Staatsbedarf. — § 21. 3. Die Grundstellung des Steuerwesens in der Volkswirtschaft. Wesen und Gliederung der Volkswirtschaft. — § 22. Die Entwicklungsstufen und die Verkehrsweiten der Volkswirtschaft. — § 23. Das volkswirtschaftliche Gleichgewicht zwischen dem öffentlichen und dem übrigen Volksbedarf. — § 24. Der Prozess und die Gliederung der Volkswirtschaft. — § 25. 4. Die finanzielle, d. h. deckungssystematische und steuersystematische Grundstellung. — § 26. Beweglichkeit der Deckungsmittel. — § 27. Absolute und relative Zunahme der Steuerdeckung. — § 28. Die deckungssystematische Bedeutung der nichtsteuerlichen ordentlichen Deckungsmittel.	
4. Kapitel. Die Faktoren der Besteuerung	36
§ 29. 1. Die Steuergewalt. — § 30. 2. Die Steuerpflicht (subjektive Steuerpflicht). — § 31. Zwei mögliche Regulierungen der subjektiven Steuerpflicht. — § 32. Fortsetzung. — § 33. 3. Das Steuerobjekt (Steuerkraft und Steuerbarkeit). — § 34. Die Durchschnitts- und die Individualsteuerkraft. — § 35. I. Die direkten Steuerobjekte. — § 36. Fortsetzung. Dreierlei unmittelbare Steuerobjekte. 1. Das Vermögen. — § 37. 2. und 3. Die Erträge und das Einkommen. — § 38. Der Unterschied von Ertrag und Einkommen. — § 39. Die fortschreitende Differenzierung der unmittelbaren Steuerobjekte. — § 40. II. Die indirekte Erscheinung der individuellen Steuerkraft. Arten	



der mittelbaren Steuerobjekte — § 41. Bezeichnung der indirekten Steuern. — § 42. 4. Die Steuerlast. — § 43. Die Belastbarkeit (Steuerbarkeit) überhaupt. — § 44. Mifsachtungen der Steuerbarkeit. — § 45. Die Steuerabschüttelung. 1. Die öffentliche Abschüttelung. — § 46. 2. Die privatwirtschaftliche Steuerabschüttelung mittelst Überwälzung. — § 47. Die Steuerlast im ganzen.	Seite
5. Kapitel. Organisation und Verfahren der Besteuerung	61
§ 48. I. Organisation. 1. Die Elementarbestandteile der Organisation. — § 49. Fortsetzung. 2. Die Grundanstalten der Steuerorganisation. — § 50. 3. Die Steuerorgane selbst. — § 51. II. Das Besteuerungsverfahren. — § 52. 1. Die Stadien der Besteuerung. Die Bildung der Steuerliste und die Veranlagung. — § 53. 2. Bemessung, Verschreibung, Erhebung.	
6. Kapitel. Die nichtfinanziellen Momente oder die Seitenbeziehungen des Steuerwesens: Seitenabhängigkeiten (Interdependenzen) und Seitenfunktionen . . .	69
§ 54. Die übliche Vernachlässigung der Seitenbeziehungen. — § 55. Die primären Seitenbeziehungen. 1. Die allgemein staatlichen Seitenbeziehungen. 2. Die allgemein volkswirtschaftlichen Seitenbeziehungen. — § 56. Die sekundären Seitenbeziehungen.	
7. Kapitel. Die Grundsätze der Besteuerung	76
§ 57. Die drei Hauptgrundsätze. — § 58. Das dritte Prinzip.	

Erstes Buch. Die direkten Steuern.

I. Hauptabschnitt. Die direkten Steuern überhaupt.

Erste Abteilung. Wesen, Arten und Funktionen.

1. Kapitel. Wesen und Arten	80
§ 59. Das Wesen und die geschichtlichen Formhauptstufen der direkten Besteuerung. — § 60. „Reelle“ und „nominelle“ Einkommen- und Vermögenssteuern. — § 61. Die General- und die Special(Ertrags)-Steuern der Gegenwart. — § 62. Die direkten Steuern überwiegend Trag- und Katastersteuern.	
2. Kapitel. Die steuersystematische Funktion der direkten Besteuerung	84
§ 63. Die Funktionen im allgemeinen. — § 64. Die Generalsteuern als Hauptsteuern und als Ergänzungssteuern. — § 65. Der vergleichsweise Funktionswert der verschiedenen Hauptarten direkter Steuern. 1. Der Ertragssteuern. — § 66. Fortsetzung. 2. Der vergleichsweise Funktionswert der Generalsteuern. — § 67. Die allgemeine Einkommensteuer als „einzige Steuer“.	

Zweite Abteilung. Die Faktoren der direkten Besteuerung.

1. Kapitel. Die direkte Steuerzuständigkeit	90
§ 68. Die Eignung der direkten Steuern für die verschiedenen Steuergewalten. — § 69. Realsteuer und Kommunalsteuer. — § 70. Die Abgrenzung der staatlichen und der kommunalen Steuerzuständigkeit. — § 71. Die Abgrenzung der Staats- und der Kommunalbesteuerung in Preussen. — § 72. Die Wahrung der staatlichen gegenüber der gemeindlichen Steuerzuständigkeit. — § 73. Die Abgrenzung in den nichtdeutschen Ländern.	
2. Kapitel. Die direkte Besteuerung und die subjektive Steuerpflicht	99
§ 74. Die Regelung im allgemeinen. — § 75. Die Regelung der Steuerpflicht bei den General- und bei den Specialsteuern. — § 76. Die direkte	